

Unerreichte Volksgruppe des Monats

Oktober 26



WO SIE LEBEN

Alle ca. 60.000 Kinnaura in **Indien**, die meisten im Distrikt **Kinnaur**, der „Land der Götter“ genannt wird, im westlichen **Himalaya**.

RELIGION

Ca. zwei Drittel sind **Hindus**, ca. ein Drittel **Buddhisten**. Auch Animismus ist verbreitet. Christen: keine bekannt, auch keine Erntearbeiter.

SPRACHE & BIBELÜBERSETZUNG

Hauptsprache: **Kinnauri**, von 36.000 Menschen gesprochen. Insgesamt **27 Sprachen**. Auf Kinnauri **wurde bisher das NT** übersetzt.

Wir beten:

- **Ps 96,5**: Wir preisen Gott über allen Göttern, die in Kinnaur, im „Land der Götter“, verehrt werden
- **1Kor 16,9**: dass Gott Christen beruft, die die offenen Türen erkennen und nutzen
- **Ps 149,3f**: dass die Kinnaura sich von Gott mit seiner Rettung schmücken lassen
- **2Petr 3,9**: dass sie Gottes Angebot erkennen und von Herzen zu ihm umkehren
- **1Kor 11,23.24**: dass sie künftig Brot und Wein nicht mehr im Gedenken an ihre Toten zu sich nehmen, sondern im Gedenken an Jesus!



Die KINNAURA

LEBENSWEISE & KULTUR

Sie sind **großzügig, offen, friedliebend, gastfreundlich**. Im **Wandel**: früher Hirten, heute zunehmend **Landwirte**, Tourismus ist im Aufschwung. Neue reiche Gesellschaftsschicht und neue Arbeiterschaft: **Klassenspaltung** innerhalb der Volksgruppe. Diskriminierung aufgrund der **Kastenzugehörigkeit**. An manchen Orten existiert Polyandrie: Der älteste Bruder heiratet und teilt sich seine Frau mit seinen Brüdern. Die Frauen tragen bei Hochzeiten und anderen Festen bis zu drei Kilo **Silberschmuck**. Am Anfang des Sommers feiern sie das **Fest des Gedenkens**, bei dem sie die Toten ehren, die im letzten Jahr verstorben sind. Dabei backen sie gemeinsam Roti (runde **Fladenbrote**) und nehmen diese zusammen mit **Wein** zu sich.

